

Lastenradverleih

<http://www.adfc-augsburg.de/index.php/publikationen/436-adfc-lastenradverleih>

<http://max-und-moritz.bike/>

http://www.dein-lastenrad.de/index.php?title=Max_und_Moritz

Der ADFC bietet zusammen mit Günter Schütz die Möglichkeit an, Lastenräder auszuleihen. Der ADFC steuert dazu das Lastenrad ALEX bei. Es ist dieses Bullit:

Jeder kann das Lastenrad bei Max und Moritz spätestens zwei Tage vorher reservieren. Die Reservierung ist über das Buchungsformular, per Email oder telefonisch (0173/60 50 717) möglich. Bei der Reservierung wird dann ein Passwort genannt, das bei Abholung angegeben werden muss. Ob das Lastenrad gerade frei ist, kann man dem entsprechenden Kalender entnehmen.

Das ALEX wird beim Fahrradladen Dynamo (Am oberen Graben 37, 86152 Augsburg) bereitgestellt. Bitte die Öffnungszeiten auf der Webseite beachten (z. B. montags ist geschlossen)! Das Rad kann nur während der Öffnungszeiten aus- und zurückgegeben werden. Bitte bei der Abholung den Personalausweis mitbringen, da wir uns die Ausweisnummer notieren. Auch empfiehlt es sich, erst ein paar Runden »trocken« zu fahren, da sich Lastenräder etwas anders beim Fahren verhalten, als übliche Upright-Räder.

MAX wird beim Grandhotel Cosmopolis bereitgestellt (Springergässchen).

Für ADFC-Aktionen ist der Verleih bevorzugt und vor allem kostenlos. Alle anderen bitten wir um eine angemessene Spende, da Reparaturen und Wartungen des Rads natürlich Kosten verursachen. Alle weiteren Details bzw. Infos zum E-angetriebenen Max von Günter Schütz findet man auf der Max und Moritz Webseite. Wenn ernsthaftes Interesse besteht, eines der Räder zu leihen, bitte dort noch mal genauer informieren, wie die Konditionen aussehen.



Lastenrad Butchers&Bicycles

<http://butchersandbicycles.com/>

HÄNDLER

Radstation-Augsburg

<http://www.radstation-augsburg.de/>



Veleon Lastenrad mit Neigetechnik

<http://www.veleon.de/>

Adomeit Group GmbH

Frankfurter Allee 2

10247 Berlin

Tel: +49 (0)30 400 588 89

Fax: +49 (0)30 474 886 88

info@veleon.de



Stadtwerke Augsburg - Leihräder

<http://www.swa-rad.de/en/augsburg/>

Kostenlos anmelden

So kannst du dich bei nextbike registrieren:

- hier auf unserer Website oder
- über die nextbike-App

Für die Registrierung über die Hotline 030/69205046 berechnen wir eine einmalige Servicegebühr von 3 €.

Einmal bei swa Rad angemeldet, können Sie alle von nextbike betriebenen Fahrradverleihsysteme – sowohl in Deutschland als auch in weiteren Ländern – nutzen.

Fahrrad ausleihen

Die Ausleihe ist bei allen von nextbike betriebenen Fahrradverleihsystemen grundsätzlich per App oder Hotline-Anruf möglich. Auf einen Account können Sie bis zu vier Fahrräder gleichzeitig ausleihen. Generell gilt: Fahrradkennzeichen angeben und mit dem mitgeteilten Code das Zahlenschloss öffnen.

Fahrrad zurückgeben

Die Fahrräder können nur an offiziellen nextbike-Stationen in derselben Stadt abgestellt werden; Und so funktioniert die Rückgabe: Rad abschließen und mittels App oder Hotline Rückgabe bestätigen.

Kosten

Die Registrierung ist kostenlos*. Du legst ein Startguthaben von 1€ an, welches in allen Tarifen verfahren werden kann. Es können bis zu vier Räder gleichzeitig auf einen Account ausgeliehen werden, der RadCard-Tarif und Gutscheine gelten in der Regel jedoch nur für das erste Rad. In deinem Kundenkonto kannst du den Tarif wechseln. Wer über eine swa KAROCARD verfügt, kann 30 Minuten pro Fahrt kostenlos radeln.

Halbstündlich: 1 € Täglich 9 € Jährlich 48 €



Stadtwerke Augsburg - Carsharing

<https://www.swa-carsharing.de/>

Jetzt umsteigen: die 7 Vorteile des Carsharings

- Schon ab 18 Cent pro Kilometer und 1,60 Euro pro Stunde
- Keine Anschaffungskosten, kein Unterhalt, keine Wartung
- Kraftstoff inklusive
- Effizient und umweltfreundlich
- Sechs verschiedene Fahrzeugklassen
- Bereits mehr als 30 Standorte
- Rund um die Uhr nutzbar



Junge Werkstatt Augsburg

FAHRRAD+SERVICE

<http://www.die-junge-werkstatt.de/aktuelles/archiv/neue-abteilung-fahrrad-service.37.1.html>

Unsere Fahrradwerkstatt bietet auch privaten Kunden Fahrradservice und –reparatur:

WIR SIND FÜR SIE DA:

Dierig Dienstleistungszentrum,
Eberlestraße 29, Haus A
Telefon: 0821-650 716 24
Mo - Do: 8:30 - 16.30 Uhr, Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

Bitte sprechen Sie Termine mit unserer Werkstatt ab, da unser Team zeitweise unterwegs auf Servicetour ist.

UNSERE FAHRRADWERKSTATT BIETET:

- kostenlosen Prüfservice mit Lichttest
- Reifen aufpumpen: jederzeit, sofort und gratis
- Reparaturen und Wartung aller Marken, Fahrräder und E-Bikes
- Seniorenfahrräder und Spezialfahrräder für behinderte Menschen - Beratung und Verkauf
- Rollstuhl-Transportfahrrad RollFiets - Beratung, Probefahrten, Verleih

Miet' den RollFiets - Verleih Service für ein Rollstuhl- Transportfahrrad

Mit dem RollFiets sind Rolli Fahrer beim Fahrrad Ausflug dabei!

Als Beitrag zur Inklusion bietet die Stadt Augsburg ihren Bürgerinnen und Bürgern einen ganz besonderen Service an. Privatpersonen oder Einrichtungen können das RollFiets gegen Gebühr ausleihen, sei es für einen Tagesausflug oder auch eine ganze Woche.

Das Rollstuhlfahrrad mit Elektro-Unterstützung überrascht mit Fahrkomfort und einfacher Handhabung. Standort und Verleih Service: Die Junge Werkstatt in Augsburg Pfersee. Hier erhalten Interessenten alle Auskünfte und auch Probefahrten sind möglich.

<http://www.die-junge-werkstatt.de/aktuelles/miet-den-rollfiets.49.1.html>

Verleihinfos: <http://www.die-junge-werkstatt.de/download/dokumente/1/338.pdf>

Verleih Service für ein Rollstuhl-Transportfahrrad mit Elektro-Unterstützung

Für wen: Augsburger Bürger mit Schwerbehindertenausweis

sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Betriebssitz in Augsburg

Mietkosten:

Privatpersonen 15.- pro Tag (ermäßigt 5.-)

Einrichtungen 25.- pro Tag



Satteltaschen – Gepäckträger – Anhänger

Satteltaschen von Ortlieb

<https://www.ortlieb.com/de/>

Gepäckträger von Racktime

<http://www.racktime.com/>

Anhänger

Alles gekauft beim Fahrradladen Dynamo

<http://www.fahrrad-dynamo.de>

Räder gibt's auch bei Kette und Kurbel – Gemeinnütziges Fahrradrecycling

<http://www.bibaugsburg.de/kette-und-kurbel-gebrauchtraeder/>



Dynamo Fahrradladen

<http://www.fahrrad-dynamo.de>

Direkt in der Altstadt neben der Fuggerei haben wir es uns gemütlich gemacht. Das Geschäft wurde 1989 von Herbert Tambour und Artur Nendse gegründet. Die Anfänge des Betriebs gehen auf eine Selbsthilfe-Werkstatt zurück, die es in den Achzigern im Pfaffengässchen gab. Durch den Fahrrad-Boom, der mit den Mountainbikes Ende der Achziger seinen Anfang nahm, entwickelte sich das Geschäft mit Neurädern. Um aber nicht zu abhängig von der Fahrradmode zu sein, die mal die Rennräder, mal die Mountainbikes favorisiert, setzen wir seit Jahren erfolgreich auf die Anfertigung individueller Zweiräder. In Zusammenarbeit mit einigen Herstellern, vor allem mit der Firma Patria, die in Deutschland ansässig ist und maßgeschneiderte Räder nach dem Manufaktur-Prinzip produziert, entwickeln wir für unsere jeweiligen Kunden das für seinen Körper optimal angepasste Fahrrad.

Im Zuge dessen ist auch das Augsburgrad entstanden, welches nicht nur dem Fahrer gut liegt, sondern auch perfekt zur Stadt Augsburg passt und stetig wachsende Popularität genießt.

Fahrräder, E-Bikes, Lastenräder, Klappräder

Fahrradladen Dynamo OHG
Oberer Graben 27
86152 Augsburg

Geschäftsführer: Michael Hubmann, Herbert Tambour

Tel.: 08 21 / 3 08 83

FAX: 08 21 / 3 31 40

E-Mail: dynamo-augsburg@t-online.de



Bio-Taxi Rikscha-Service

<https://www.facebook.com/Bio-Taxi-Augsburg-411281272242880/>

Es gibt wieder etwas Neues in Augsburg in Sachen Fahrradkultur: einen Rikscha-Taxi-Service mit Velotaxi-Mobilen.

Christoph und Jürgen sind die Fahrer. Sie nennen ihren Service „Bio-Taxi Augsburg“. Die schnellen Rikscha-Flitzer sind beliebt für Hochzeiten, Stadtrundfahrten, Promotion und alles, was ihr euch sonst von den beiden wünscht. Ihr könnt sie telefonisch oder per E-Mail mieten.

Kontakt:

Greiffstraße 4 Büro

86150 Augsburg

0176 63004271



Critical Mass

<https://criticalmass-augsburg.de/>

Fahrräder zählen ebenso zu den Fahrzeugen wie Autos. Sie dürfen und sollen im Normalfall auch die Fahrbahn benutzen – wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr!

Entsprechend der Straßenverkehrsordnung gelten mehr als 15 Fahrradfahrer/innen als geschlossener Verband und dürfen unter Einhaltung der Verkehrsregeln gemeinsam auf der Fahrbahn fahren (§ 27 Abs. 1 StVO). Der Verband gilt vom Anfang bis zum Ende wie ein Fahrzeug. Hat man also die „kritische Masse“ von mindestens 16 Fahrrädern erreicht, bewegt man sich als Gruppe wie ein großes Fahrzeug auf der Fahrbahn und kann den Raum für sich beanspruchen.

Radfahrer/innen nutzen dies als kreative Form des Straßenprotests um darauf aufmerksam zu machen, dass sie ebenso wie motorisierte Fahrzeuge Teil des Straßenverkehrs sind. Es ist nicht das Ziel, den Verkehr zu blockieren, sondern man ist selber Teil des Verkehrs.

Der Treffpunkt ist traditionell **jeden letzten Freitag im Monat am Rathausplatz um 18 Uhr** – Besucher/innen aus anderen Städten sind selbstverständlich jederzeit willkommen!



Nächste Critical Mass Augsburg:

Freitag, 28.07.2017, 18:00 Uhr, Rathausplatz Augsburg

Fachforum Verkehr

<http://www.nachhaltigkeit.augsburg.de/agendaforen/fachforum-verkehr.html>

ELEGANTE MOBILITÄT

Auf die Auswahl kommt es an! Bewusste Mobilitätswahl, klimaschonende Verkehrsplanung, Beteiligung der BürgerInnen. Dieses Tripel ist dem Fachforum Verkehr Aufgabe und Programm. Das Fachforum Verkehr wurde 1996 als Plattform für Fachleute und Interessierte, die sich mit der Verkehrsproblematik in Augsburg befassen, gegründet. Seitdem widmet sich das Fachforum dem Ziel, auf lokaler Ebene einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Dazu gehört auch der Klima-, Lärm- und Bodenschutz.

Zur Zeit versucht das Fachforum Verkehr den Rad- und den öffentlichen Nahverkehr zu fördern und eine Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für eine notwendige Verkehrswende zu leisten.

Aktivitäten

Gearbeitet hat das Fachforum Verkehr seit seiner Gründung an vielen Themen, wie z.B. der Fortschreibung des Gesamtverkehrsplanes Augsburg (GVA), Belastungsatlas und Maßnahmenkatalog gegen Luftschadstoffe, Mobilitätsmanagement für Augsburg und die Region, Verbesserung des ÖPNV-Angebotes und des Radwegenetzes. Das Fachforum war auch an der Erstellung des Handlungsprogramms Nachhaltigkeit aktiv beteiligt.

Wichtiger sichtbarer Erfolg dieser Arbeit ist die Augsburger Fahrradwegweisung, die seit 2002 besteht und an deren Durchsetzung das Fachforum Verkehr einen nicht unerheblichen Anteil hatte.

Von 2000 bis 2010 fanden, um die dritte Septemberwoche im Rahmen der europäischen Woche der Mobilität unter dem Motto "In die Stadt - ohne mein Auto", Aktionstage unter Federführung des Fachforums Verkehr statt, die für nachhaltige Mobilität warben. Es begann am 19. und 20. September 1997 unter dem Titel "Augsburg fahrradfreundlich?" auf dem Rathausplatz. Zunächst als reine Agenda 21-Veranstaltung organisiert, wurde der Aktionstag zwischen 2002 und 2005 mit dem Augsburg-Tag unter dem Motto "Augsburg-Tag – mobil in die Umweltstadt" zusammengelegt, um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen. Seit 2006 fanden die Aktionen in kleinerem Rahmen wieder eigenständig statt. Die Stadtwerke Verkehrsbetriebe und der AVV konnten dabei fast immer dafür gewonnen werden, ein verbilligtes Angebot für den öffentlichen Nahverkehr zu machen.



Das Fachforum Verkehr organisierte 2009 und 2010 gemeinsam mit dem ADFC und dem städtischen Fahrradbeauftragten die erste und zweite Augsburger Fahrradsternfahrt. Die zweite Aktion diente als Auftakt zur Teilnahme an der bundesweiten Aktion Stadtradeln, bei der Augsburg seit 2010 mitradelt. 2012 konnte Augsburg unter 167 teilnehmenden Städten den 5. Platz erreichen.

Es ist noch unklar, ob im kommenden Jahr die bundesweite Stadtradeln-Aktion wieder stattfinden kann. In Augsburg ist das Stadtradeln aber mittlerweile so etabliert, dass auch eine eigenständige Durchführung der Aktion ins Betracht gezogen wird.

Seit Anfang 2012 ist Augsburg auch Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern .

Ausblick

Vision Augsburg "Fahrradstadt 2020". Das Projekt entwickelt sich langsam, aber stetig weiter. Kann es Augsburg schaffen eine fahrradfreundliche Kommune mit allem, was dazu gehört, zu werden? Ziel ist es bis 2020 alle notwendigen Infrastrukturmaßnahmen umzusetzen und durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit für ein fahrradfreundliches Klima zu sorgen, um bis dahin den Radverkehrsanteil in Augsburg auf 25 bis 30% zu erhöhen.

ANSPRECHPARTNER

Tom Hecht,

Tel. 0821 / 26 20 535; tom.hecht@gmx.de

János Korda,

ADFC Augsburg; Tel. 0821 / 59 58 62; janos.korda@t-online.de

ADFC – Allgemeiner deutscher Fahrrad Club

<http://www.adfc-augsburg.de/>

WER WIR SIND UND WAS WIR WOLLEN:

...wir sind ein Verkehrsclub

...wir bieten umfassenden Service für unsere Mitglieder

- Im Mitgliedsbeitrag enthalten: Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung für Menschen, die mit dem Rad, dem Öffentlichen Personenverkehr (in Verbindung mit dem Fahrradtransport) oder zu Fuß unterwegs sind
- Günstige Konditionen bei Abschluss einer Fahrrad-Diebstahlversicherung
- Basis-Information für Ihre Radtour, egal, ob nah oder fern
- Beratung rund ums Fahrrad in der Geschäftsstelle und bei Technikkursen
- Kostenloser Bezug des ADFC-Magazins Radwelt
- Umfangreiches Tourenprogramm
- Ermäßigte Teilnahme, z. B. an Radtouren, Dia-Vorträgen und Seminaren

...wir sind eine Verbraucherschutzorganisation

Wir haben ein waches Auge auf alles, was die Fahrradindustrie herstellt. Und wir mischen uns ein, wenn es darum geht, die Qualität der Produkte zu verbessern: Immer im Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher.

...wir sind ein verkehrspolitischer Verein

Wir setzen uns für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeiten wir mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen Rad fahrender Menschen geht.

...wir sind Umweltfreunde

Wir setzen uns für eine ökologisch vernünftige Verkehrsmittelwahl ein. Immer, wenn es Alternativen gibt, sollte das Auto stehen bleiben.



...wir sind eine Untergliederung des ADFC Bayerns und damit des ADFC Deutschlands

Wir bieten im Bereich Augsburg für Mitglieder und Nichtmitglieder Touren, Seminare und Beratung in unserer Geschäftsstelle an. In der Region arbeiten wir mit anderen Kreisverbänden zusammen.

KONTAKT

Geschäftsstelle

Heilig-Kreuz-Str. 30

86152 Augsburg

Telefon: 08 21 - 3 71 21

Telefax: 08 21 - 3 19 79 85

E-Mail: info@adfc-augsburg.de

<http://www.adfc-augsburg.de>

Bikekitchen Augsburg

<http://www.bikekitchen-augsburg.de/>

Wir sind ein Team aus ehrenamtlichen Fahrradverrückten, die Augsburg helfen wollen, seine Räder wieder flott zu kriegen. Bei uns darf jeder mitmachen: Egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich, deutsch oder international, mit Behinderung oder ohne – uns eint die Liebe zu Fahrrädern, die Lust am Schrauben und Tüfteln und die Freude an Selbstgekochem.

ÖFFNUNGSZEITEN

Jede Woche Donnerstag 18-20 Uhr

Jeden 1. Freitag im Monat 16-20 Uhr

Bikekitchen_augsburg@gmx.de

Zu den Öffnungszeiten könnt ihr auch die Geschäftsstelle des ADFC Augsburg anrufen; wir sind in denselben Räumlichkeiten und somit immer in Rufnähe. Telefon 0821/37121

ADRESSE

Heilig-Kreuz-Straße 30, 86152 Augsburg

Es gibt null KFZ-Parkplätze in der näheren Umgebung. Bitte kommt mit dem Fahrrad. Das ist eh klar, oder? Der Eingang zur BK liegt in der Seitenstraße (Doktorgässchen). Wir sind in den Nebenräumen der Geschäftsstelle des ADFC Augsburg.

Die Bikekitchen ist teilweise rollstuhlgerecht.



Fahrradstadt 2020

<http://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/verkehr/fahrradstadt-2020/>

<http://www.projekt-augsburg-city.de/fahrradstadt/fahrradstadt-im-detail/>

Bürgerinitiative <http://www.fahrradstadt2020.de/> (leider nicht mehr ganz aktuell)

Die Ausgangslage ist günstig: Augsburgs topografische Voraussetzungen sind für die Nutzung des Fahrrades ideal. Alle Ziele im Stadtgebiet liegen in einer mit dem Rad gut erreichbaren Entfernung. Ein einstimmiger Beschluss des Stadtrats im November 2012 gibt das Ziel vor: Bis ins Jahr 2020 soll der Anteil des Radverkehrs von 15 Prozent (2011) auf mindestens 25 Prozent steigen. Klar ist auch: Radfahren in der Stadt soll vor allem Spaß machen. Mit Bürger-Workshops und Runden Tischen wird im Lauf des Jahres 2014 geklärt, welche Ziele man erreichen möchte und auf welchem Weg. Dabei stützt sich der Prozess auf vier Säulen der Radverkehrsförderung: Infrastruktur, Information, Kommunikation und Service.

„Augsburg ist schon auf einem guten Weg“, macht Dr. Ralf Kaulen Mut. Sein Büro für Verkehrs- und Stadtplanung (Aachen) begleitet die Umsetzung im Auftrag der Stadt. Derzeit wird eine detaillierte Bestandsaufnahme erstellt. Positive Zwischenbilanz: Seit zehn Jahren bereits gibt es ein funktionierendes und flächendeckendes Wegeleitsystem. Wichtige Lückenschlüsse der Radwege-Achsen werden, wie etwa in der Karlsstraße, gerade baulich in Angriff genommen. Es gibt zudem bereits ein [Verleihsystem für Räder](#) und eine bewachte Fahrradstation am Hauptbahnhof.

Ansprechpartner

Radverkehrsbeauftragter Thomas Hertha

Annastr. 16
86150 Augsburg [Lage im Stadtplan](#)

Telefon 0821 324-7946

Fax 0821 324-7945

E-Mail [verkehrsplanung.tiefbauamt\(at\)augsburg.de](mailto:verkehrsplanung.tiefbauamt(at)augsburg.de)

Stadtradeln

www.stadtradeln.de

Die Stadt Augsburg nimmt vom **08. Juli bis 28. Juli 2017** am STADTRADELN teil.

Alle, die in der Stadt Augsburg wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen.

Stand Augsburg am 20.7.

1.899 RadlerInnen, davon **10 Mitglieder des Kommunalparlaments**, legten insgesamt **256.746 km** mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei **36.458 kg CO₂** (Berechnung basiert auf 142 g CO₂ pro Personen-km).

Dies entspricht der 6,41-fachen Länge des Äquators.

Kontaktinformationen

Thomas Hertha

Radverkehrsbeauftragter

Tel.: 0821 324-7946



Bei Anruf Auto

<http://www.beianrufauto.de/>

In BeiAnrufAuto einsteigen bedeutet CarSharing mit Menschen aus Augsburg, die für euch dich und sie ehrenamtlich aktiv sind oder einfach umweltfreundliches und soziales engagiertes CarSharing unterstützen.

Die Gründungsidee der Aktiven in 2001 war im privaten und öffentlichen Leben zur Einsparung von Energie und Rohstoffen, zur Verringerung des Müllaufkommens und insgesamt zur Reduzierung und Vermeidung von Umweltschäden beizutragen. So ist insbesondere das Car Sharing entstanden. Das gemeinschaftliche Nutzen von Autos, hilft Lärm und Schadstoffbelastungen zu vermindern und den begrenzten öffentlichen Raum besser zu nutzen. Soziale Komponenten sind im Laufe der Zeit dazu gekommen.

BeiAnrufAuto kooperiert bei CarSharing mit allen, die dies ebenfalls wollen und begleitet soziale Projekte im Bereich Mobilität auch über die Grenzen Augsburgs hinaus. Dank ehrenamtlichen Engagements rechnet sich das Ganze auch noch besonders günstig für die Umwelt und den eigenen Geldbeutel. Soziales Engagement in Verbindung mit CarSharing das sich rechnet. Ob einfach als Mitglied oder AktiveR. Herzlich willkommen. BeiAnrufAuto e.V. - mehr als nur CarSharing. Werde Teil davon, werde Mitglied.

Mit über 280 Mitgliedern und dank ihrer Kooperation besitzt der Verein mehr als 30 Fahrzeugen in Augsburg und Königsbrunn.

Kontakt:

- BeiAnrufAuto e.V.
Weldishoferstr. 35
86156 Augsburg
- 0821/50834427

info@beianrufauto.de



CarSharing bei uns lohnt sich!

UMWELTFREUNDLICH NACHHALTIG EINFACH FLEXIBEL GÜNSTIG ENGAGIERT

S&S Autohobbywerkstatt

<http://www.autohobbywerkstatt.de/>

Selber machen – mitmachen – machen lassen

M&M Autopartner GmbH

Tiefenbacherstr. 4

86368 Gersthofen

Tel: +49 821 70 40 01

Fax: +49 821 74 72 233

Mail: info@autohobbywerkstatt.de



AMS - Auto machs selbst

<http://www.auto-machs-selbst.de/ams.roood.de/index7d0c.html>

-> *Die Hobbywerkstatt in Augsburg (Lechhausen)*. Für jeden, der seinem Auto selber was gutes tun möchte. Egal ob Schraubergott oder Hobbybastler, bei uns ist jeder gern gesehen. Bei uns bekommst Du fast alle Verschleiß- und Ersatzteile für jeden PKW. Für Rat und Tat stehen wir als Meisterbetrieb immer zur Verfügung. Zudem kommen TÜV und AU in Haus... Alles aus einer Hand!

Auto-machs-selbst / Hobbywerkstatt

Partnachweg 5

86165 Augsburg

Tel: 0821 717020

Was macht atmosfair?

Klimabewusst fliegen

atmosfair ist eine Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Wir betreiben aktiven Klimaschutz mit u.a. der Kompensation von Treibhausgasen durch erneuerbare Energien.

Klimaschutz: Die notwendige große Transformation

Unsere zunehmend globalisierte Gesellschaft bringt auch wachsende Mobilität mit sich, sowohl im Berufs- als auch im Privatleben. Bei allen Vorteilen kommt dabei auch der Faktor Klima ins Spiel: Die Erdatmosphäre verträgt bis 2100 nur eine bestimmte und knappe Menge an CO₂. Und da die meisten modernen Verkehrsmittel mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, stößt weiteres Wachstum schnell an klimaverträgliche Grenzen.

Organisationen wie der wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung globale Umweltveränderung (WBGU) haben aufgezeigt, dass sich unsere gesamte Gesellschaft dringend und grundlegend transformieren muss, um die naturgegebenen Klimaschutzvorgaben einzuhalten. Technologische Innovation, wie der Einsatz von erneuerbaren Energien, ist ein notwendiger Bestandteil davon, genauso wie der bewusstere Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Es ist aber derzeit absehbar, dass diese Transformationsprozesse zu langsam ablaufen, und so das Klima Schaden nimmt, mit Folgen für Menschen weltweit.

Schwerpunkt Flugverkehr

atmosfair übernimmt eine Aufgabe in diesem Transformationsprozess: Für den Flugverkehr gibt es derzeit noch keine technische Lösung wie problemfreie Biotreibstoffe, oder das Null-Emissions-Flugzeug. Wie es heute schon das Bahnticket mit erneuerbaren Energien gibt, im Strombereich kleine Wasserkraft oder Windräder, so wird es in der Flugzeugindustrie aber irgendwann die erneuerbare Lösung geben, vielleicht das solare Wasserstoffflugzeug. Solange es diese Lösung nicht gibt, und solange auf der gewünschten Strecke keine klimafreundlichere Alternative vorhanden ist, können Flugpassagiere mit atmosfair die Klimagase ihrer Flugreise kompensieren.

Kompensation als Klimaschutzbeitrag mit Zusatznutzen für Menschen weltweit

Flugpassagiere zahlen dafür freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag, den atmosfair dazu verwendet, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair CO₂ ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Und gleichzeitig profitieren die Menschen vor Ort, da sie häufig zum ersten mal Zugang zu sauberer und ständig verfügbarer Energie erhalten, ein Muss für Bildung und Chancengleichheit.

Vermeidung – Reduktion - Kompensation

Kompensation kann das Klimaproblem nicht lösen, weil sie nichts an den eigentlichen CO₂-Quellen ändert. Sie ist aber solange als zweitbeste Lösung notwendig, solange die beste Lösung noch nicht existiert. Es liegt beim einzelnen Flugpassagier, die wichtigen Schritte vor der Kompensation zu prüfen: Manchmal kann ich eine Flugreise z.B. durch eine Videokonferenz ersetzen oder einen langen Urlaub statt zwei kürzeren buchen, und ich kann mit atmosfair herausfinden, welche Fluggesellschaft am klimaeffizientesten unterwegs ist.

Kooperation mit Unternehmen, von der CO₂-Bilanz bis zur Kostensenkung

atmosfair kooperiert mit der Reiseindustrie weltweit, um den Klimaschutz in dieser Branche zu stärken. Unsere Partner sind Reiseveranstalter, Fluggesellschaften, Flughäfen, Reisebüros für Leisure und Geschäftsreise, Verbände wie DRV und VDR, sowie Reisemedien wie Reiseführer. Ein Schwerpunkt sind dabei Unternehmen mit vielen Geschäftsreisen, denen wir von der umfassenden **CO₂-Bilanzierung** des Reisebereiches bis hin zu maßgeschneiderten Maßnahmen im Travelmanagement helfen, sowohl CO₂ als auch Geld einzusparen – und nicht zuletzt die Mitarbeiter zufriedener zu machen.